

und Geräte in diesem Jahre über den bisherigen Plan hinaus zu erhöhen. Wir sind auf einigen Gebieten in der Mechanisierung der Landwirtschaft zurückgeblieben; das müssen wir aufholen. Es ist aber auch notwendig, Landmaschinen und Geräte herzustellen, die von Pferden gezogen werden können. Die Einzelbauern sollen nicht denken, daß wir ihnen keine Geräte geben wollen. Geräte, die von Pferden gezogen werden, müssen wir in größerer Zahl produzieren, damit die Pflanzenpflege usw. der Einzelbauern besser durchgeführt werden kann.

Über die Produktion der Waren des Massenbedarfs habe ich im Rechenschaftsbericht ausführlich gesprochen; ich werde das jetzt nicht wiederholen. Aus der Diskussion geht hervor, daß in einer ganzen Reihe von Betrieben keine Klarheit darüber besteht, welche Erzeugnisse des industriellen Massenbedarfs vor allem hergestellt werden sollen. Wir glauben, es ist notwendig, daß mit den einzelnen Produktionsministerien gründliche Beratungen durchgeführt werden, damit in allen Industriebetrieben solche besonderen Abteilungen für die Erzeugung von Waren des Massenbedarfs geschaffen werden und solche Waren erzeugt werden, die wirklich benötigt werden. In dieser Beziehung sind bei uns Schwächen vorhanden. Die Kritik auf dem Parteitag in dieser Beziehung war richtig. Unmittelbar nach dem Parteitag muß man diese bei uns noch vorhandenen Schwächen beseitigen.

Genosse Paul Voitel, der Werkleiter des Steinkohlenwerks Oelsnitz, hat in seinem Diskussionsbeitrag gesagt, daß es besonders notwendig ist, in allen Industriebetrieben die Produktionsberatungen durchzuführen, damit das Kollektiv die Fragen berät, damit jeder Arbeiter weiß, wieviel und was erzeugt werden muß, wie man besser produzieren kann, und so die Kritik und Selbstkritik entwickelt wird. Gerade durch diese Produktionsberatungen und die Entfaltung der Kritik und Selbstkritik wird, wie Genosse Voitel sehr richtig gesagt hat, die Arbeit im Betrieb gehoben, und die Produktion wird besser vorstatten gehen.

In der Diskussion wurde viel über Bürokratismus gesprochen und scharfe Kritik daran geübt. Genosse Otto Grotewohl hat sich schon ausführlich zu diesen Fragen geäußert, und wir hoffen, daß seine eindringlichen Worte zum Gegenstand gründlicher Beratungen in jeder Verwaltung und in jedem Institut gemacht werden.